

24668 III N

Oddz. Zbiorów Mu.

Z 19<sup>6</sup>/<sub>6</sub>

# PAUL MITTMANN'S

## *ausgewählte Lieder*

*für eine oder mehrere Singstimmen  
mit Klavierbegleitung.*



Op. 27a. **Sehnsucht nach dem Frühling** (Gedicht von Hoffmann von Fallersleben). Für mittlere Stimme, nach Belieben auch mit Begleitung der Violine. . . . . 80

Op. 27b. **Heimkehr:** „In meine Heimath kam ich wieder“ (Gedicht von H. Lingg). Für eine oder zwei Singstimmen . . . 80

Op. 63, No. 4. **Heemteliedel** (Heimathliedchen): „Is der Frühling do.“ Berühmtes Lied aus den 4 schlesischen Liedern, op. 63, mit mundartlichem und hochdeutschem Text. Für hohe oder tiefe Stimme.

Hohe Ausgabe (auch für zwei Singstimmen) . . 1.20

Tiefe Ausgabe . . . . . „

Op. 104. **Gruss an Schlesien** (Neues Schlesierlied). „Mein Heimathland, mein Schlesierland, wie bist du so schön“. Gedicht von Paul Weiss . . . . . 1.—

**Über jene blauen Hügel** (Gedicht von R. Scheller). Für mittlere Stimme . . . . . 1.—



Eigenthum des Verlegers

**A. Hoffmann, Striegau.**

# Heemte-Liedel.

## Heimathliedchen.

(Gedicht von Philo vom Walde.)

24668 III N

Hohe Ausgabe.  
(auch für 2 Singstimmen.)

Paul Mittmann, Op. 63. N<sup>o</sup> 4.

Im Volkston. *Sehr innig!*

Singstimme.

Im Volkston. *Sehr innig!*

Pianoforte.

|        |     |             |     |       |    |            |       |            |
|--------|-----|-------------|-----|-------|----|------------|-------|------------|
| 1. Is' | der | Früh - ling | do, | blühh | de | Vel - chen | bloo, | tau - send |
| 1. Ist | der | Früh - ling | da, | blüht | es | fern - und | nah,  | tau - send |

|          |            |      |     |          |             |     |     |             |     |       |    |
|----------|------------|------|-----|----------|-------------|-----|-----|-------------|-----|-------|----|
| Vö - gel | sin - gen, | dass | de  | Bee - me | klin - gen, | is' | der | Früh - ling | do, | blühh | de |
| Vö - gel | sin - gen, | dass | die | Bäu - me | klin - gen, | ist | der | Früh - ling | da, | blüht | es |

A. 88 H.

Oddz. Złorów Mas.

*ritard.*

innig

Vel - chen bloo und de Bä -chel uf de Ree - se giehn. O du guld - ne Zeit zengs eim  
fern und nah und die Bächlein auf die Rei - se gehn. O du gold - ne Zeit rings im

|          |       |      |     |             |            |       |      |         |   |    |
|----------|-------|------|-----|-------------|------------|-------|------|---------|---|----|
| Lan - de | weit, | ei   | de  | Heem - te,  | Heem - te  | möcht | ich  | zieh'n. | O | du |
| Lan - de | weit, | nach | der | Hei - math, | Hei - math | ich   | mich | sehn.   | O | du |

guld - ne Zeit, zengs eim Lan - de weit, ei de Heem - te möcht ich ziehn.  
gold - ne Zeit rings im Lan - de weit, nach der Hei - math ich mich sehn.

schien.  
gut.

A. 88 H.

Stich und Druck von C. G. Röder, Leipzig.

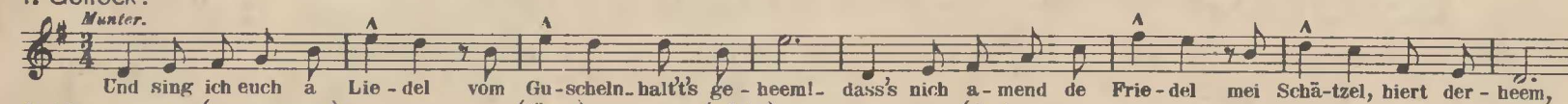
Lieder von Paul Mittmann aus dem Verlage von  
**A. HOFFMANN, STRIEGAU.**

**Vier Lieder in schlesischer Mundart, Op. 63.**  
(mit untergelegten Übertragungen ins Hochdeutsche.)

Preis 1,80 Mk.

1. Gelock!

*Munter.*



2. Herzeleid. (Herzeleid.)

*Herzinnig.*



3. De Liebe.

*Nicht zu langsam mit vielem Ausdruck.*



4. Heemte Liedel. (hoch in g-dur, tief in d-dur.)

*Im Volkston.*



**Fünf neue schlesische Lieder, Op. 72.**

Preis 1,80 Mk.

1. Schätzel mucker nich!

*Freudherzig.*



2. Wetterwend'sch

*Innig.*



3. Untreue.

*Langsam und innig.*



4. Abschied.

*Innig und langsam.*



5. Jägers Juchhe!

*Heiter aber innig.*



Gebet für unsern Kaiser. Op. 24. Preis 80 Pf.

*Innig bittend.*



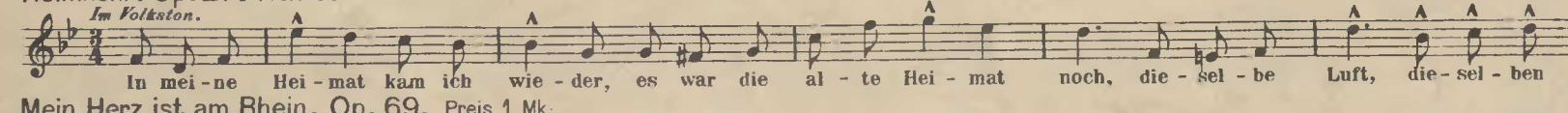
Sehnsucht nach dem Frühlinge. Op. 27<sup>a</sup> Preis 80 Pf.

*Langsam und innig.*



Heimkehr. Op. 27<sup>b</sup> Preis 80 Pf.

*Im Volkston.*



Mein Herz ist am Rhein. Op. 69. Preis 1 Mk.

*Begeistert.*



Heimatslied. Op. 74. Preis 1,20 Mk.

*Schr innig.*



Eigentum des Verlegers A. HOFFMANN, STRIEGAU.

